

Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 58: Kapitel 58 Romantische Augenblicke

Hi Leute

Vielen Dank an alle die mir so viele Kommis geschrieben haben. Ich hoffe ich bekomme noch einige zu meiner Fanfic.

Viel Spaß!

Tsubasa erhob sich und meinte: „Ich möchte etwas trainieren, machst du mit Lilly?“ „Ja gerne danach rede ich mit Mamuro“, erklärte Lilly. Tsubasa lächelte ihr zu. „Du bekommst das schon hin Cousinchen“, versuchte Tsubasa Lilly aufzumuntern. „Hey wir wollten doch trainieren oder Tsubasa?“, fragte Lilly. „Ja du hast Recht“, meinte Tsubasa. Der Captain merkte das Lilly total unkonzentriert war und alle Torschüsse und auch alles andere verpatzte. „Hey Lilly hör auf und sprich mit Izawa das ist viel besser“, sagte Tsubasa. Lilly nickte und verließ den Platz. Tsubasa schaute ihr nach und begann dann weiter zu trainieren.

Sanae sah ihm vom Hotel aus und ging zum Fußballplatz um ihrem Captain zuzusehen. Lilly rannte das Gelände ab auf der Suche nach Mamuro. Doch da sie ihre Fußballschuhe mit Stollen trug konnte sie nicht so gut laufen und drohte plötzlich zu stürzen. Lilly verlor das Gleichgewicht und fiel instinktiv schloss das blonde Mädchen die Augen und machte sich auf einen ziemlich schmerzhaften Aufprall gefasst. Doch er kam nicht, Lilly öffnete die Augen und fand sich in den Armen eines Jungen wieder. „Alles okay Kleines?“, fragte eine ihr unbekannte Stimme. Lilly riss sich zusammen, rappelte sich auf, drehte sich um, stemmte die Hände in die Seite und sah den Jungen mit ihren tiefdunkelblauen Augen stechend an. „Erstens bin ich nicht Kleines, zweitens ich kenne dich nicht und drittens habe ich einen Freund.“ „Hey Süße sei doch mal ein bisschen netter zu mir“, sagte der Typ fies grinsend. „Ich bin nicht Süße“, sagte Lilly wütend. Der Typ griff sich fest Lillys Arm. „LASS MICH LOS DU MISTKERL!“, schrie Lilly. „Hast du dir so gedacht“, grinste der Typ weiterhin fies. Er zerrte an Lillys Top herum. „WAS FÄLLT DIR EIN HAND AN MEINE VERLOBTE ZU LEGEN?“, schrie jemand hinter Lilly. „ICH MUSS DIR WOHL ERST MANIEREN BEIBRINGEN!“, schrie der jemand wieder. Dann zischte ein Fußball über Lillys Kopf hinweg. Das Mädchen sackte in sich zusammen. Sie hörte Schritte näher kommen. Sie hatte die Stimme erkannt. „Mamuro“, flüsterte sie leise. „Er ist hier.“ Lillys Augen füllten sich mit Tränen aber sie versuchte nicht zu weinen, nicht noch mal vor Mamuro.

„LILLY ALLES KLAR BEI DIR?“, rief Mamuro und kam auf sie zu. „Du hast den Superwuchtschuss drauf“, sagte Lilly schwach. Der Junge nickte nur. „Lilly ich habe mich total blöd verhalten, ich wollte dich niemals mehr verletzen, das habe ich dir damals doch versprochen.“ „Ja aber bei der Ankunft hast du mir sehr wehgetan“,

meinte Lilly. „Ja aber jetzt muss ich dir eine Frage stellen“, sagte Mamuro sehr ernst. „Welche denn?“, fragte Lilly. „Liebst du mich noch genug um mir diesen dummen Fehler zu verzeihen?“, fragte der Stürmer mit den langen schwarzen Haaren. Lilly schien etwas zu überlegen und meinte dann: „Warum hast du mir so wehgetan?“ „Dafür musst du mir noch eine Frage beantworten“, erklärte Mamuro. „Schieß los“, sagte Lilly leise. „Also sag mir ob deine Trauer beim Abschied echt oder gespielt war“, forderte Mamuro. „DIE WAR ECHT DU IDIOT“, schrie Lilly außer sich vor Wut. „DENKST DU ICH SPIELE NUR TRAUER!“, regte sich Lilly weiter auf. „Tut mir leid Lilly das ich dir so was zugetraut habe.“ Mamuro schaute betreten zu Boden. Der Stürmer drehte sich um und wollte gehen. „WARTE!“, schrie Lilly. Sie rannte auf Mamuro zu und gab ihm einen langen Kuss auf den Mund. Mamuro erwiderte den Kuss. „Verziehen?“, fragte Mamuro nach. „Verziehen“, sagte Lilly und umarmte Mamuro.

Tsubasa sah Sanae am Rand stehen und kam zu ihr. „Hi hast du mich die ganze Zeit gesehen?“ „Ja Captain und Lilly auch.“ „Ich habe sie weggeschickt damit sie sich mit Izawa wieder versöhnt sonst ist er der Mannschaft keine Hilfe weißt du?“, fragte Tsubasa. (Immer geht es bei ihm um Fußball) dachte Sanae etwas genervt. „Ja ich verstehe.“ Sanae lächelte ihrem Captain zu. „Weißt du was mit den beiden los war?“, fragte Tsubasa. „Nein leider nicht, ich hoffe sie versöhnen sich wieder“, sagte Sanae. „Ja aber ich denke Lilly bekommt das wieder hin da bin ich sicher“, sagte Tsubasa. Sanae lächelte nur und Tsubasa zog das braunhaarige Mädchen in seine starken Arme. „Bist du traurig das du nicht mehr Captain bist?“, fragte Sanae. „Nein ich gönne es Hyuga aber ich will endlich wieder ins Team“, erklärte tsubasa lächelnd und lies Sanae los. „Hoffentlich darfst du bald wieder spielen mein Captain“, sagte Sanae. „Gegen Bremen werde ich noch nicht dabei sein können“, erwiderte Tsubasa. „Das tut mir leid ich weis ja das der Fußball dein Leben ist.“ „Ach du kennst mich halt sehr gut.“ Sanae gab Tsubasa ein Handtuch und seine Trinkflasche. „Danke das du dich so um mich kümmerst“, sagte Tsubasa hob Sanae hoch um wirbelte sie durch die Luft. Das löste in dem Mädchen totale Glücksgefühle aus.

Wie war's?

Bitte um Kommiss!

Eure Yukary